



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Balkongeschichten Februar 2021

Anzeigen-Klarheit und -Wahrheit im Nordlipper

Sonntag, am 07.02.2021: Frühstück bei Wolfgang und Lieschen.

Weiterhin Corona-Zeiten, es trifft sich nur die Großfamilie. Alle sind pünktlich. Letzte Nacht war Schneechaos. Auch Nico-Luis und Mia-Chantal waren nicht weg und sind ausgeschlafen.

Lieschen: *(freudig)* Kinder, wenn ihr wieder zur Schule geht, dann habt ihr ja demnächst frische und virenfreie Luft zum Atmen. Das finde ich gut.

Klaus-Wolfgang: Lieschen, woher hast du denn diese Erkenntnis?

Lieschen: Das stand in der Zeitung, die wir immer umsonst kriegen. Da ist zwar ein Haufen Werbung dabei, aber was soll's...

Klaus Wolfgang: *(fragend)* Wann stand das denn drin?

Lieschen: *(Lieschen nimmt sich die alten Zeitungen)* Das war am 23.01.2021 im „Nordlippischer Anzeiger“, ich hab' den hier grad zur Hand. Hier steht:

„Aus Kalletal für's Kalletal: Neu-entwickelte Raumluftreiniger für die Schulen vor Ort - Innovation aus Echternhagen: Die Firma Printworld sorgt für frische und virenfreie Luft in Kalletals Klassenräumen.“

Klaus- Wolfgang: Lieschen, meinst du etwa diese halbseitige Werbeanzeige von der Pressekonferenz des Bürgermeisters im Nordlipper? Steht da oben rechts und links „Anzeige“ drüber?

Lieschen: *(energisch)* Ja, das steht da. Da steht aber nicht, von wem die Anzeige ist. Aber auch der Schulleiter der Jacobischule und der Bürgermeister waren dabei.

Philipp-Rene: Jetzt ist es aber gut. Lieschen, der Nordlipper ist keine Zeitung, das ist ein Werbeblatt. In Anzeigen schreiben die alles, was bezahlt wird.

Lieschen: (*erregt*) Das glaub' ich so nicht. Das war nach meiner Ansicht keine Anzeige. Da stand nicht, dass die Firma, der Bürgermeister oder der Schulleiter für sich werben wollten. Der Bürgermeister hat gesagt, dass von der Heimatförderung über die Bezirksregierung 18.000 Euro geflossen sind. Außerdem hat das einer vom Nordlipper geschrieben, ich kenne den zwar nicht, aber da steht „rto“ drüber.

Philipp-Rene: Ich kenn' den..., der schreibt für viele Werbung. Es wird gemunkelt auch für den Bürgermeister.

Nico-Luis: Außerdem stimmt das nicht, was da in der Anzeige steht. Die Raumluftreiniger (für jede Schule einer) sind gar nicht für Klassenräume, sondern für die Lehrerzimmer. In der LZ und WB stand das richtig. Darum war auch unser Schulleiter als Verantwortlicher für den Arbeitsschutz der Lehrer dabei, die sollen sich sicher fühlen. Mit uns Schülern hat das nichts zu tun, wir lüften weiter fleißig.

Lieschen: (*frustriert*) Wenn das so ist, warum schreibt denn dieser „rto“, dass die Raumluftreiniger für „**frische und virenfreie Luft in Kalletals Klassenräumen**“ sorgen?

Philipp-Rene: **Das weiß ich auch nicht. Hört sich aber besser an** als Geräte für Lehrer. Aber ich kann ja mal demnächst Olli-Manfred fragen, der macht jetzt auch den Ausschuss für Heimatförderung und sowas.

Klaus-Wolfgang: In der LZ stand, dass der Bürgermeister stolz ist und mit seinem Förderantrag voll „ins Schwarze“ getroffen hat. 4 Geräte für Lehrerzimmer. Ich glaub', die Dörentruper haben ins „Schwärzere“ getroffen, da fördert die Bezirksregierung 10 Geräte für Klassenräume zu 100 Prozent.

Lieschen: (*sehr nachdenklich*) **Ich verstehe das immer noch nicht, warum man in Anzeigen falsche Sachen schreiben darf.** Ich habe fest geglaubt, die tun was für euch Kinder.

Mia-Chantal: (*freundlich lächelnd*) Oma, sei nicht traurig. Du hast uns doch ein tolles vitaminreiches Frühstück gemacht. (HB10022021)